Antrag auf Nicht- bzw. abweichende Veranlagung oder Meldung einer Änderung bei der Niederschlagswassergebühr (NWG)

1. Antragsart/ Grund für Antragstellung oder Meldung:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Änderung ggf. diese zusätzlich kurz unter Punkt 6 erläutern.)

[X] **Erstmalige Festsetzung/ Entstehen der Gebührenpflicht** *(Es wurde bisher keine NWG festgesetzt.)*

[ ] **Änderung** *(Die bisherigen Grundlagen/ Flächen haben sich geändert.)*

2. Grundstück und Antragsteller:

Betroffenes Grundstück: **Monheim, Musterstraße 99 (Fl.-Nr. 9999/99)**

Antragsteller/ Eigentümer: **Mustermann Max**

3. Das Niederschlags-/ Oberflächenwasser für das o.g. Grundstück:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und im Falle einer Nichtbenützung der öffentlichen Einrichtung/ Alternative 2 zusätzlich begründen.)

[X] **gelangt** (zumindest teilweise) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung. *=> Bitte Punkt 4 ausfüllen.*

[ ] **gelangt nicht** (auch nicht anteilig) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung, da das gesamte Niederschlagswasser auf Dauer (auch bei Starkregen und länger anhaltenden Regenperioden) ordnungsgemäß u. rechtmäßig

- [ ] auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten wird oder versickert.
- [ ] über andere Grundstücke abgeleitet wird.

Beschreibung/ Begründung der anderweitigen Entsorgung des Niederschlags-/ Oberflächenwassers:

_____

_____

4. Tatsächlich bebaute und befestigte Fläche: *(nur falls NW überhaupt in Kanalisation gelangt)*

Nr.	Gebäude/ -teil oder befestigte Fläche	Flächengrundlage z.B. Maße, Plan	Fläche (qm)	Die bebaute/ befestigte Fläche ist … frei, weil das NW	… pflichtig
1	**Wohnhaus**	14 m x 10 m	140,00		**140,00 qm**
2	**Garage**	6 m x 7 m	42,00		**42,00 qm**
3	**Zufahrt/ Hoffläche**	10 m x 3,5 m	35,00		**35,00 qm**
4	**Gartenhaus**	5 m x 5 m	25,00		**25,00 qm**
5	**Wegflächen und weitere befestigte Flächen**	vgl. Plan	30,00		**30,00 qm**
6					
7					
8					

… lt. beigefügtem Lageplan, Luftbild, Skizze, etc. insgesamt **272,00 qm**

Prüfung der Widerlegungsmöglichkeit der Vermutungs-/ GAB-Regelung:

nur erforderlich, wenn grundsätzlich GAB-Regelung zur Anwendung kommt (vgl. Anschreiben)

Fläche nach dem Gebietsabflussbeiwert (vgl. Anschreiben)	- GAB-Fläche	**480,00 qm**
	Abweichung	**-208,00 qm**

Prüfung des Mindestwerts der Flächenabweichung:

relative Abweichung, mind. 25% von GAB-Fläche:	**120,00**	=> erreicht
absolute Mindestabweichung (qm)	**400,00**	=> nicht erreicht

5. Gültigkeit/ Datum des Entstehens bzw. der Änderung:

Die oben angeführten Grundlagen lagen erstmals am **01.01.2012** vor.

(Hier bitte Datum eintragen)

6. Sonstige Hinweise, Erläuterungen, Skizzen, etc.:

7. Rechtliche Belehrung und Unterschrift für Antragstellung:

Bitte teilen Sie uns relevante Änderungen bei der Grundstücks- sowie bebauten und befestigten Fläche (u.a. auch Bodenversiegelungsmaßnahmen) umgehend mit. Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche abgabenrelevante Änderungen oder anderweitige Abweichungen gemäß § 17 BGS-EWS unaufgefordert und unverzüglich zu melden sind.
Die Stadt behält sich vor, Ihre Angaben ggf. vor Ort unangemeldet zu überprüfen, erforderliche Nachweise anzufordern und bei unrechtmäßig nicht oder zu gering abgeführten Abgaben diese entsprechend nachzuerheben.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben, beantrage trotz evtl. möglicher negativer Auswirkungen (u.a. keine Anwendung der GAB-Regelung, Meldepflicht, ggf. auch höhere Fläche) die Festsetzung der NWG nach der o.g. tatsächlich bebauten und befestigten Fläche und versichere, dass ich alle abgabenrelevanten Änderungen umgehend melden werde.

(Datum und Unterschrift)

Antrag auf Nicht- bzw. abweichende Veranlagung oder Meldung einer Änderung bei der Niederschlagswassergebühr (NWG)

1. Antragsart/ Grund für Antragstellung oder Meldung:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Änderung ggf. diese zusätzlich kurz unter Punkt 6 erläutern.)

☐ **Erstmalige Festsetzung/ Entstehen der Gebührenpflicht** *(Es wurde bisher keine NWG festgesetzt.)*

☒ **Änderung** *(Die bisherigen Grundlagen/ Flächen haben sich geändert.)*

2. Grundstück und Antragsteller:

Betroffenes Grundstück: **Monheim, Musterstraße 99 (Fl.-Nr. 9999/99)**

Antragsteller/ Eigentümer: **Mustermann Max**

3. Das Niederschlags-/ Oberflächenwasser für das o.g. Grundstück:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und im Falle einer Nichtbenützung der öffentlichen Einrichtung/ Alternative 2 zusätzlich begründen.)

☒ **gelangt** (zumindest teilweise) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung. *=> Bitte Punkt 4 ausfüllen.*

☐ **gelangt nicht** (auch nicht anteilig) in die öffentliche Entwässerungseinrichtung, da das gesamte Niederschlagswasser auf Dauer (auch bei Starkregen und länger anhaltenden Regenperioden) ordnungsgemäß u. rechtmäßig

☐ auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten wird oder versickert.

☐ über andere Grundstücke abgeleitet wird.

Beschreibung/ Begründung der anderweitigen Entsorgung des Niederschlags-/ Oberflächenwassers:

_____

_____

4. Tatsächlich bebaute und befestigte Fläche: *(nur falls NW überhaupt in Kanalisation gelangt)*

Nr.	Gebäude/ -teil oder befestigte Fläche	Flächengrundlage z.B. Maße, Plan	Fläche (qm)	Die bebaute/ befestigte Fläche ist … frei, weil das NW	… pflichtig
1	**Wohnhaus**	14 m x 10 m	140,00		**140,00 qm**
2	**Garage**	6 m x 7 m	42,00	… versickert	
3	**Zufahrt/ Hoffläche**	10 m x 3,5 m	35,00	… versickert	
4	**Gartenhaus**	5 m x 5 m	25,00	… versickert	
5	**Wegflächen und weitere befestigte Flächen**	vgl. Plan	30,00	… versickert	
6					
7					
8					

… lt. beigefügtem Lageplan, Luftbild, Skizze, etc. insgesamt **140,00 qm**

Prüfung der Widerlegungsmöglichkeit der Vermutungs-/ GAB-Regelung:

nur erforderlich, wenn grundsätzlich GAB-Regelung zur Anwendung kommt (vgl. Anschreiben)

Fläche nach dem Gebietsabflussbeiwert (vgl. Anschreiben)	- GAB-Fläche	**480,00 qm**
	Abweichung	**-340,00 qm**

Prüfung des Mindestwerts der Flächenabweichung:

relative Abweichung, mind. 25% von GAB-Fläche:	**120,00**	=> erreicht
absolute Mindestabweichung (qm)	**400,00**	=> nicht erreicht

5. Gültigkeit/ Datum des Entstehens bzw. der Änderung:

Die oben angeführten Grundlagen lagen erstmals am **01.04.2012** vor.

(Hier bitte Datum eintragen)

6. Sonstige Hinweise, Erläuterungen, Skizzen, etc.:

Bau eines Regensickerschachtes/ Nachweise u. Erläuterungen wg. Versickerungsverfahren u. -menge liegen bei.

7. Rechtliche Belehrung und Unterschrift für Antragstellung:

Bitte teilen Sie uns relevante Änderungen bei der Grundstücks- sowie bebauten und befestigten Fläche (u.a. auch Bodenversiegelungsmaßnahmen) umgehend mit. Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche abgabenrelevante Änderungen oder anderweitige Abweichungen gemäß § 17 BGS-EWS unaufgefordert und unverzüglich zu melden sind.
Die Stadt behält sich vor, Ihre Angaben ggf. vor Ort unangemeldet zu überprüfen, erforderliche Nachweise anzufordern und bei unrechtmäßig nicht oder zu gering abgeführten Abgaben diese entsprechend nachzuerheben.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben, beantrage trotz evtl. möglicher negativer Auswirkungen (u.a. keine Anwendung der GAB-Regelung, Meldepflicht, ggf. auch höhere Fläche) die Festsetzung der NWG nach der o.g. tatsächlich bebauten und befestigten Fläche und versichere, dass ich alle abgabenrelevanten Änderungen umgehend melden werde.

(Datum und Unterschrift)